

Kleruchen (angeblich 4000 oder 2000) besetzen (506). Nur gegen das seemächtige *Aegina*, das durch Kaperei und Einfälle den Wohlstand schädigte, konnte Athen noch keinen entscheidenden Schlag führen. Den Plan, den herbeigerufenen Hippias mit Waffengewalt wieder zum Herrn des in der Freiheit sich kräftig entfaltenden Athens zu machen, mussten die Spartaner, da die Korinthier im Bundesrat widersprachen, aufgeben.

Die attischen Kleruchien dienten sowohl der Sicherung der athenischen Herrschaft, als der Versorgung von Bürgern (gewöhnlich Theten, manchmal auch Zeugiten) mit Land, was dann auch die Zahl der zum Hoplitendienst Verwendbaren vermehrte. Für die Kleruchen blieb ihre Zugehörigkeit zu den Abteilungen der Bürgerschaft unverändert. Sie mussten in der Regel bei ihrem Gute, über das der Staat das Obereigentum hatte, verbleiben und trugen die finanziellen und militärischen Pflichten der Bürger mit. Bildeten ihre Güter im eroberten Gebiet eine zusammenhängende Markung, so waren sie zu einer Gemeinde vereinigt, die nach athenischem Muster eingerichtet, aber in der Gerichtsbarkeit zu Gunsten der athenischen beschränkt war, ihre militärischen Oberbeamten von Athen erhielt und auch sonst von Athen bevogtet wurde.

Mit seiner Reform bezweckte Kleisthenes vor allem, dass Macht und Einfluss der alten Adelsgeschlechter, soweit sie auf der alten Gliederung des Volkes oder Landes beruhten, gebrochen und dass den landschaftlichen Parteien der letzten Jahrzehnde die Grundlage entzogen werde. Deshalb nahm er den alten Phylen<sup>1)</sup> alle politischen Rechte und Leistungen; als religiöse Verbände liess er sie unangetastet. An ihre Stelle setzte er 10, ganz nach dem Wohnsitz der Bürger gebildete („topische“), Phylen; diese wurden als vorgebliche Blutsverbände nach Heroen benannt, die das delphische Orakel auswählte. Als unterste Verwaltungskörper schuf er Deme von verschiedener

<sup>1)</sup> Von diesen 4 ionischen Phylen: *Geleonten*, *Aigiköreis*, *Argädeis*, *Hopliten* ist schon die Bedeutung der Namen strittig. (Geleonten die Glänzenden? die Landbauer? Aigiköreis die Ziegenhirten? Argädeis Handwerker? Ackerer? die Lichten? Hopleten die Gewaffneten?) Ueber Entstehung und Alter, über ursprüngliche Bedeutung (ob nur eine Einteilung der Bürgerschaft bzw. des Adels oder zugleich eine Einteilung des Landes, bei der die Namen aus der gesellschaftlichen Stellung der meisten Bewohner geschöpft wären) und über die ursprüngliche Erstreckung dieser Einteilung (ob nur die Eupatriden oder auch die zwei andern Stände umfassend), ist ebensowenig Uebereinstimmung vorhanden und ein sicheres Urteil möglich. Jede der 4 Phylen zerfiel in 3 Phratrien (Brüderschaften), jede Phratrie schematisch in 30 Geschlechter, jedes Geschlecht in 30 Familien oder Männer. Den Phratrien gehörten jedenfalls schon vor Solon auch Nichtadelige an; durch die Kleisthenische Ordnung wurden sie, da ihnen die Aufsicht über die Reinheit der Abstammung und die Rechtmässigkeit des angeborenen Bürgerrechts zustand und sie eine Bürgerliste führten, sowie auch die Anklage für einen ermordeten Bürger, der ohne Verwandte war, zu erheben hatten, gezwungen, alle Bürger, auch die Neubürger, anzunehmen.